

WASHTEC AG – Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007

### Stabile Geschäftsentwicklung und weiterer Ausbau des USA-Direktgeschäfts:

- Umsatz bei 129,3 Mio. € (Vorjahr 125,9 Mio. €)  
Wachstum vor allem in Süd- und Osteuropa sowie den USA
- Betriebsergebnis (EBIT) bei 8,6 Mio. € (Vorjahr 7,8 Mio. €)
- Übernahme der Aktivitäten des Mark VII-Händlers in Texas

		H1 2007	H1 2006	Veränderung
Umsatz	Mio. €	129,3	125,9	3,4
EBITDA	Mio. €	12,2	11,0	1,2
EBIT	Mio. €	8,6	7,8	0,8
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	Mio. €	8,3	11,3	-3,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	Mio. €	-4,0	-18,8	14,8
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen	Mio. €	-2,8	-16,2	13,4
Beschäftigte am 30.06.		1.516	1.418	98
Ergebnis je Aktie*	€	0,26	0,24	0,02
Netto-Cashflow	Mio. €	6,4	6,0	0,4

\* verwässert = unverwässert, Anzahl der Aktien: 15.200.000

## Zwischenlagebericht (ungeprüft)

### 1. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr war den Erwartungen entsprechend stabil. Der Umsatz der WashTec Gruppe lag mit 129,3 Mio. € um 3,4 Mio. € bzw. 2,7% über dem Vorjahreszeitraum (H1 2006: 125,9 Mio. €). In den Kernmärkten in Europa lagen die Umsätze leicht unter Vorjahresniveau. Dies ist vor allem bedingt durch die Zurückhaltung von Großkunden im 1. Halbjahr. Die im ersten Quartal in Deutschland zu verzeichnende Investitionszurückhaltung konnte im zweiten Quartal zum großen Teil wieder ausgeglichen werden.

Die Tochtergesellschaft Mark VII Equipment, USA konnte ihre Umsätze im 1. Halbjahr um 3,9 Mio. € auf 14,3 Mio. € steigern. In den Umsätzen der WashTec Gruppe im Berichtszeitraum sind daneben die Umsätze der im Januar erworbenen spanischen Tochtergesellschaft enthalten, deren Geschäftsentwicklung positiv verläuft und im Rahmen der Erwartungen liegt.

*Stabile Geschäftsentwicklung: Umsatzzuwachs vor allem in den USA und Süd- und Osteuropa.*

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag bei 6,6 Mio. € nach 6,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Betriebsergebnis (EBIT) stieg gegenüber dem Vorjahr von 7,8 Mio. € auf 8,6 Mio. € an, wobei im Ergebnis des Vorjahreszeitraums Sonderbelastungen von 3,5 Mio. € vor allem durch Phantom Stocks enthalten waren. Der Rückgang des um Sondereffekte bereinigten Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus der temporären Zurückhaltung von Großkunden in Kerneuropa im ersten Halbjahr sowie Aufwendungen in Zusammenhang mit Aktivitäten zur Stärkung der Vertriebs- und Serviceorganisationen in Spanien und den USA.

Der operative Cashflow lag mit 6,4 Mio. € leicht über dem Vorjahreszeitraum (H1 2006: 6,0 Mio. €).

Die Geschäftsentwicklung der US-Tochter verläuft weiter positiv. Im Rahmen der Optimierung der Vertriebs- und Servicekanäle wurde das Direktgeschäft in den USA weiter ausgebaut. Nachdem bereits seit Beginn des Jahres in Tennessee ein weiteres Gebiet direkt betreut wird, wurden Anfang Juli auch die Aktivitäten des Mark VII Händlers Aqua Pro in Texas übernommen.

*USA: Übernahme der Aktivitäten des Händlers in Texas.*

Im Rahmen des internationalen Ausbaus des Systemgeschäfts wurde eine Kooperationsvereinbarung mit dem niederländischen Tankstellenbetreiber Argos Oil abgeschlossen. In den Niederlanden werden Standorte künftig entsprechend dem WesuRent Modell im Namen und für Rechnung des Kunden betrieben.

Im zweiten Quartal 2007 fanden mehrere internationale Messen statt. Auf der *Autovak* in Amsterdam, der *Motortec* in Madrid und der *Autopromotec* in Bologna wurden insbesondere die neuen WashTec Produkte einem regionalen Publikum präsentiert. Auf der *Motortec* in Madrid wurde das WashTec 3D Car Scan-System erneut ausgezeichnet, für das WashTec 2006 bereits den Innovation Award der *automechanika* erhalten hatte.

Die internationalen Produkteinführungen der Portalanlage NEW SoftWash für das Basic Segment und der Nutzfahrzeugwaschanlage MaxiWash Vario schreiten den Planungen entsprechend voran.

*Ergänzungstarifvertrag:  
Anhebung der wöchentlichen  
Arbeitszeit auf 37 Stunden  
und Beschäftigungssicherung  
bis 2010.*

Im Bereich der Projekte zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit wurde zwischen WashTec, dem Betriebsrat und Vertretern der IG-Metall ein Ergänzungstarifvertrag für die WashTec Gruppe in Deutschland abgeschlossen. Er sieht die schrittweise Erhöhung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit auf 37 Stunden und den Verzicht auf tarifabhängige Sonderzahlungen bis Ende 2010 vor. Im Gegenzug hat WashTec eine Beschäftigungssicherung für den Standort Deutschland bis Ende 2010 abgegeben.

Am 22. Mai fand in Augsburg die Hauptversammlung der WashTec AG statt. Der Vorstand hat den Aktionären in diesem Rahmen ausführlich über das erfolgreiche Geschäftsjahr 2006 berichtet. Alle Beschlussvorschläge wurden mit großer Mehrheit angenommen. So wurden u. a. ein Aktienrückkaufprogramm und ein Optionsprogramm für den Vorstand und die erste Führungsebene beschlossen, das das laufende virtuelle Optionsprogramm für Vorstandsmitglieder ablöst. Die Optionen für Führungskräfte und Vorstände wurden am 23. Juli ausgegeben.

Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat neu gewählt. Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Alexander von Engelhardt stand aus Altersgründen nicht für eine erneute Amtsperiode zur Verfügung. Die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder Michael Busch und Jürgen Lauer wurden von den Aktionären wiedergewählt. Als drittes Aufsichtsratsmitglied hat die Hauptversammlung Roland Lacher gewählt. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde Michael Busch zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

### **1.1 Konjunktur und Markt**

*Konjunkturelle Rahmen-  
bedingungen anhaltend  
positiv, gestiegener Kosten-  
druck im Bereich Einkauf  
und Personal.*

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa haben sich seit dem letzten Lagebericht kaum verändert und sind anhaltend positiv. Da das kurzfristige Investitionsverhalten im Waschgeschäft jedoch keine direkte Korrelation zu den konjunkturellen Rahmenbedingungen hat, waren Effekte der positiven Konjunktur im ersten Halbjahr nur partiell zu spüren. Auswirkungen der positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zeigen sich in gestiegenen Kosten in den Bereichen Einkauf und Personal.

Durch die Umsetzung der Anfang Juli beschlossenen Unternehmenssteuerreform und die damit verbundene Steuerentlastung werden sich die Wettbewerbsbedingungen für in Deutschland tätige Unternehmen insgesamt verbessern. WashTec erwartet, dass nach einer außerordentlichen Belastung aufgrund der erforderlichen Abwertung der aktivierten latenten Steuern in 2007, im Gegenzug ab 2008 die Steuerquote sinken wird.

Der Wechselkurs des Euro zum US-Dollar befindet sich zurzeit auf einem Allzeithoch. Dies führt zu erhöhten Kosten im Rahmen der Lieferungen von Komponenten aus Deutschland in die USA. Das in den USA erzielte Umsatzwachstum in US-Dollar ist somit aber auch höher als in Euro ausgewiesen.

Die Marktbedingungen in den USA sind weiter positiv. Das Investitionsverhalten im amerikanischen Markt für Fahrzeugwaschanlagen entsprach den Erwartungen.

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im letzten Lagebericht dargestellten Situation nicht verändert. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

## 1.2 Geschäfts- und Ertragslage

### Umsatz nach Regionen

in Mio. €	01.01.–30.06.07	01.01.–30.06.06	01.04.–30.06.07	01.04.–30.06.06
Inland	44,3	44,5	23,8	21,0
Übriges Europa	69,1	69,2	36,9	38,1
Nordamerika	14,3	10,4	7,3	6,3
Rest der Welt*	1,6	1,8	1,0	1,0
<b>Gesamt</b>	<b>129,3</b>	<b>125,9</b>	<b>69,0</b>	<b>66,4</b>

\* vor allem Asien und Australien

*Umsatz im Inland nach gutem zweiten Quartal auf Vorjahresniveau, übriges Europa leicht unter Vorjahr.*

### Umsatz nach Segmenten

in Mio. €	01.01.–30.06.07	01.01.–30.06.06	01.04.–30.06.07	01.04.–30.06.06
Maschinen	79,7	82,6	43,2	45,2
Ersatzteile, Service	39,6	36,3	20,9	18,6
Gebrauchtmaschinen	2,1	1,9	1,0	1,1
Chemie	5,1	3,8	2,6	1,9
Zubehör	1,1	1,0	0,4	0,1
<b>Segment Cleaning Technology</b>	<b>127,6</b>	<b>125,6</b>	<b>68,1</b>	<b>66,9</b>
<b>Segment Systemgeschäft</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>
Konsolidierung	0	-1,6	0	-1,4
<b>Gesamt</b>	<b>129,3</b>	<b>125,9</b>	<b>69,0</b>	<b>66,4</b>

Der Umsatz der WashTec Gruppe lag mit 129,3 Mio. € um 3,4 Mio. € bzw. 2,7% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (H1 2006: 125,9 Mio. €).

Beim Vergleich mit dem Vorjahresumsatz ist zu beachten, dass im Vorjahreszeitraum im Inland letztmalig Umsätze aus der Abwicklung von Zugwaschprojekten in Höhe von 1,1 Mio. € enthalten waren. Bereinigt um die Umsätze aus der Abwicklung von Zugwaschaufrägen konnten die Umsatzverluste des ersten Quartals im Inland wieder aufgeholt werden.

Die Umsätze der Tochtergesellschaft Mark VII Equipment, USA waren mit 14,3 Mio. € um 3,9 Mio. € höher als im Vorjahreszeitraum (10,4 Mio. €), wobei die Umsätze im ersten Halbjahr des Vorjahres deutlich unter den Erwartungen lagen. Das Umsatzwachstum resultiert vor allem aus der anhaltend positiven Entwicklung der Bürstenportalanlagen.

*Positive Geschäftsentwicklung der Tochtergesellschaft in Spanien.*

Der Umsatz in den Kernmärkten in Europa außerhalb Deutschlands war gegenüber dem Vorjahreszeitraum im Wesentlichen aufgrund der Zurückhaltung von Großkunden rückläufig. Daneben ist zu beachten, dass die Umsatzentwicklung in den Kernmärkten in Europa im Vorjahreszeitraum über den eigenen Erwartungen lag. Die Umsätze in Süd- und Osteuropa entwickeln sich den Erwartungen entsprechend positiv.

Beim Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ist zu beachten, dass in der Berichtsperiode erstmals die Umsätze der im Januar erworbenen spanischen Tochtergesellschaft enthalten sind. Für das Gesamtjahr erwartet die Gesellschaft ein Umsatzwachstum in Höhe von über 3 Mio. € aus den zusätzlich generierten spanischen Service- und Maschinenumsätzen, nachdem Maschinen- und Ersatzteilumsätze nach Spanien in den Vorjahresumsätzen als Exportumsätze enthalten waren.

Das Segment Systemgeschäft konnte seine Umsätze im zweiten Quartal zwar steigern, die Umsatzverluste infolge der rückläufigen Waschzahlen aufgrund der außergewöhnlichen Wetterverhältnisse im ersten Quartal allerdings nicht vollständig aufholen.

### Ergebnis

in Mio. €	01.01.–30.06.07	01.01.–30.06.06	01.04.–30.06.07	01.04.–30.06.06
EBITDA	12,2	11,0	7,8	8,3
EBIT	8,6	7,8	5,9	6,7
EBIT um Sondereinflüsse bereinigt	8,3	11,3	5,6	6,6
EBT	6,6	6,0	4,9	5,8

Das EBITDA lag mit 12,2 Mio. € um 1,2 Mio. € über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (H1 2006: 11,0 Mio. €).

*EBIT 8,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 7,8 Mio. €).*

Im Ergebnis des Vorjahreszeitraums waren 3,5 Mio. € Sonderbelastungen (vor allem Belastung aus Phantom Stocks, sowie einiger gegenläufiger Effekte) enthalten. Die positiven Sondereinflüsse im 1. Halbjahr 2007 resultieren vor allem aus der Endabwicklung der kanadischen Gesellschaft (SSI), deren Aktivitäten zum Ende des Geschäftsjahres 2005 eingestellt wurden.

Der Rückgang des um Sondereffekte bereinigten Ergebnisses resultiert im Wesentlichen aus der temporären Zurückhaltung von Großkunden in Kerneuropa im ersten Halbjahr sowie Aufwendungen in Zusammenhang mit Aktivitäten zur Stärkung der Vertriebs- und Serviceorganisationen in Spanien und den USA.

Die **Rohertragsquote** lag im ersten Halbjahr mit 58,0% unter Vorjahresniveau (H1 2006: 59,4%). Wesentliche Treiber für die Entwicklung der Rohertragsmarge sind die gestiegenen Umsatzanteile von Mark VII und den südeuropäischen Gesellschaften, die geringere Margen als die WashTec Gruppe in den Kernmärkten in Europa erzielen.

Der **Personalaufwand** lag mit 42,7 Mio. € unter dem Niveau des Vorjahres (H1 2006: 45,3 Mio. €). Dabei wurde der Personalaufwand im Vorjahr durch 4,0 Mio. € für das ausgelaufene Phantom Stock-Programm belastet. Der bereinigte Anstieg des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahreszeitraum resultiert aus der gestiegenen Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe infolge der in 2006 und 2007 erfolgten Übernahmen. Die Zahl der Mitarbeiter stieg in den letzten 12 Monaten um 98 Mitarbeiter auf 1.516 Mitarbeiter im Wesentlichen infolge der Übernahme in Spanien und der Ausweitung des Direktvertriebs in den USA.

*Anstieg des Personalaufwands aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahl.*

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen mit 19,7 Mio. € bedingt durch Strukturkosten in Zusammenhang mit der Übernahme und Integration in Spanien, Kosten infolge der Stärkung der Vertriebsaktivitäten in den USA sowie Anlauf- und Planungskosten für weitere Projekte im Bereich Wachstum und Effizienz um 1,5 Mio. € über dem Vorjahresniveau (H1 2006: 18,2 Mio. €).

Die **Abschreibungen** lagen mit 3,7 Mio. € um 0,5 Mio. € über dem Vorjahresniveau (H1 2006: 3,2 Mio. €). Der Anstieg resultiert vor allem aus der Abschreibung der Investitionen in Zusammenhang mit der Umsetzung der Projekte Werkstrukturkonzept Deutschland und den USA.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum (H1 2006: 7,8 Mio. €) auf 8,6 Mio. €. Bereinigt um Sondereffekte lag das EBIT um 3,0 Mio. € unter dem Vorjahreszeitraum. Der **Finanzaufwand** stieg im Wesentlichen infolge des gestiegenen EURIBOR leicht von 1,8 Mio. € auf 2,0 Mio. €.

Das **EBT** stieg im ersten Halbjahr auf 6,6 Mio. € (H1 2006: 6,0 Mio. €). Nach Abzug der Steuern verbleibt ein **Nettoüberschuss** in Höhe von 4,0 Mio. € (H1 2006: 3,6 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) lag bei 0,26 € (H1 2006: 0,24 €).

## Bilanz

Aktiva in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006
Langfristiges Vermögen	121,7	124,7
Kurzfristiges Vermögen	87,9	83,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	3,1	1,1
<b>Bilanzsumme</b>	<b>212,7</b>	<b>208,8</b>

Im Wesentlichen infolge der Erstkonsolidierung von WashTec Spanien stiegen die im langfristigen Vermögen ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenstände per 30. Juni 2007 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2006 von 61,2 Mio. € auf 62,5 Mio. € an.

Durch die Ausweitung des Direktvertriebs in Süd-Europa und den USA sowie temporär erhöhte Fertigwarenbestände kam es im ersten Halbjahr zu einem Aufbau an Vorräten von 34,0 Mio. € auf 39,1 Mio. €.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken saisonbedingt von 41,8 Mio. € per 31.12.2006 auf 38,6 Mio. €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände stiegen im Wesentlichen infolge der Bilanzierung von Sicherungsinstrumenten von Zins- und Wechselkursen von 2,8 Mio. € auf 3,7 Mio. € an.

Passiva in Mio. €	30.06.2007	31.12.2006
Eigenkapital	65,7	61,7
Bankverbindlichkeiten	60,0	57,3
Sonstige Verbindlichkeiten + Rückstellungen	81,8	82,9
RAP	5,2	6,9
<b>Bilanzsumme</b>	<b>212,7</b>	<b>208,8</b>

Die Finanzierung der Akquisition in Spanien erfolgte aus bestehenden Kreditlinien der WashTec Gruppe. Die Bankverbindlichkeiten stiegen gegenüber dem 31.12.2006 auf 60,0 Mio. € an (31.12.2006 57,3 Mio. €).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen vor allem aufgrund des Einkaufsvolumens und dem damit verbundenen Aufbau von Beständen zum Stichtag von 11,4 Mio. € per 31.12.2006 auf 17,9 Mio. € an.

Die Rückstellungen sanken infolge Inanspruchnahmen gegenüber dem Stichtag 31.12.2006 von 31,3 Mio. € auf 29,5 Mio. €.

*Eigenkapitalquote 30,9%*

Das Eigenkapital im Konzern erhöhte sich aufgrund des positiven Periodenergebnisses von 61,7€ auf 65,7 Mio. €.

### **Kapitalflussrechnung**

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit lag im ersten Halbjahr 2007 mit 6,4 Mio. € leicht über dem Vorjahr (H1 2006: 6,0 Mio. €).

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 4,0 Mio. € (H1 2006: 18,8 Mio. €). Schwerpunkte der Investitionstätigkeit im laufenden Jahr lagen im Erwerb des spanischen Exklusivpartners sowie Ersatzinvestitionen in Europa, während im Vorjahr Mark VII Equipment in den USA erworben wurde.

Insgesamt lagen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Stichtag 30. Juni 2007 mit 1,4 Mio. € leicht unter dem Stand vom 1. Januar 2007 von 1,6 Mio. €.



### Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter stieg aufgrund der Akquisition in Spanien und der Stärkung des Direktvertriebs in den USA im Vergleich zum 30. Juni 2006 um 98 Mitarbeiter auf 1.516 Mitarbeiter. Bezogen auf den 31. Dezember 2006 betrug der Zugang 65 Mitarbeiter. In der Mitarbeiterstatistik für den Berichtszeitraum sind erstmals 33 Mitarbeiter von Motor Mediterraneo, nunmehr WashTec Spanien, enthalten.

### Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs von 13,84 € auf 15,70 € Schlusskurs per 29. Juni 2007.

Das Management hat im ersten Halbjahr den Kontakt zu Journalisten und der Financial Community fortlaufend gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden mehrere Conference Calls und Gespräche mit Analysten und Investoren statt.

WashTec wird derzeit von Berenberg, Cazenove, HVB, HSBC Trinkaus & Burkard, Merrill Lynch und MM Warburg gecovert.

Nach Ende des Berichtszeitraums hat die Gesellschaft folgende Stimmrechtsmitteilungen erhalten: Threadneedle Asset Management hat am 17. Juli 2007 gemeldet, dass ihr Stimmrechtsanteil sich auf 5,3 % reduziert hat, Powe Capital Management meldete, dass ihr Stimmrechtsanteil auf 16,1 % angestiegen ist. Die gegenwärtige Aktionärsstruktur stellt sich damit wie folgt dar:

*Änderung bei den Stimmrechtsanteilen: Powe Capital Management erhöht auf 16,1 %.*

Stimmrechtsanteil in %	17.07.2007
Cycladic Capital Management LLP.	21,0
Powe Capital Ltd.	16,1
IED – International Equity Development GmbH	8,9
Julius Baer Investment Funds Services	5,9
Threadneedle Asset Management	5,3
<b>Streubesitz</b>	<b>42,8</b>

Quelle: Mitteilungen gem. WpHG

### Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Anfang Juli 2007 hat Mark VII Equipment die Aktivitäten ihres Händlers in Texas übernommen. Hierdurch soll das Direktgeschäft in den USA weiter intensiviert und ausgebaut werden.

Im Rahmen des von der Hauptversammlung am 22. Mai 2007 beschlossenen Aktienoptionsprogramm wurden am 23. Juli 2007 767.000 Aktienoptionen an die Bezugsberechtigten ausgegeben.

Die im Mai 2007 beschlossene Unternehmenssteuerreform soll zum 1. Januar 2008 in Kraft treten. Die Auswirkungen auf WashTec werden im Anhang beschrieben.

## 2. Prognosebericht

*Präsentation der Strategie auf dem ersten WashTec Investorentag im September.*

Der Vorstand strebt weiterhin für das Gesamtjahr eine EBIT-Rendite zwischen 10% und 12% bei moderatem organischem Wachstum an. Diese Rendite ist vor allem vom Investitionsvolumen in zukünftiges Wachstum abhängig, das mit der beschriebenen Ausweitung der Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Südeuropa und den USA sowie weiteren Projekten, die sich in der Planungsphase befinden, ein wichtiger Bestandteil der Strategie der WashTec ist und weitergeführt wird, solange eine Gesamt-EBIT-Rendite von mindestens 10% zu erwarten ist.

Das Nettoergebnis der WashTec Gruppe wird sich nach einer außerordentlichen Belastung im laufenden Geschäftsjahr ab 2008 infolge der Umsetzung der Unternehmenssteuerreform um über 10% verbessern.

Im dritten Quartal wird die Mittelfristplanung verifiziert und verabschiedet. Wesentliche Elemente sind Projekte in den Bereichen Wachstum und Effizienz, die mit konkreten Maßnahmen hinterlegt werden. Ziel ist es, mittelfristig in allen wesentlichen globalen Märkten eine führende Position als Full-Service Provider rund um die Fahrzeugwäsche einzunehmen. Dabei sind auch weitere Akquisitionen möglich.

Die Erweiterung des Leistungsspektrums ist insbesondere in den Kernmärkten Europas mit hohen Marktanteilen ein wichtiger Teil der Strategie. Darüber hinaus sind Effizienzprojekte ein wesentlicher Bestandteil, um die Wettbewerbsfähigkeit aufrecht zu erhalten.

Die Strategie soll im September im Rahmen eines Investorentags in Augsburg den institutionellen Anlegern der Gesellschaft präsentiert werden. Der Investorentag wird erstmalig von WashTec veranstaltet und soll den Kontakt zu den Finanzmärkten weiter intensivieren.

## 3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2006 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

## Zusammengefasste Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung WashTec AG (ungeprüft)

	01.01. bis 30.06.07	01.01. bis 30.06.06	01.04. bis 30.06.07	01.04. bis 30.06.06
	T€	T€	T€	T€
Umsatz	129.325	125.868	68.989	66.372
Bestandsveränderungen	1.619	3.256	1.396	6.014
Andere aktivierte Eigenleistungen	230	226	100	136
Sonstige betriebliche Erträge	1.907	2.527	1.232	917
<b>Gesamt</b>	<b>133.081</b>	<b>131.877</b>	<b>71.717</b>	<b>73.439</b>
Materialaufwand	58.020	57.125	31.742	34.048
Personalaufwand	42.708	45.250	21.848	21.009
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.736	18.181	10.165	9.952
Abschreibungen	3.689	3.230	1.864	1.590
Sonstige Steuern	373	296	190	150
<b>Gesamte betriebliche Aufwendungen</b>	<b>124.526</b>	<b>124.082</b>	<b>65.809</b>	<b>66.749</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>8.555</b>	<b>7.795</b>	<b>5.908</b>	<b>6.690</b>
Finanzergebnis (Nettofinanzaufwand)	1.980	1.835	1.010	900
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>6.575</b>	<b>5.960</b>	<b>4.898</b>	<b>5.790</b>
Steuer vom Einkommen und Ertrag	-2.577	-2.384	-1.918	-2.316
<b>Konzernergebnis</b>	<b>3.998</b>	<b>3.576</b>	<b>2.978</b>	<b>3.474</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> (verwässert = unverwässert)	<b>0,26 €</b>	<b>0,24 €</b>	<b>0,20 €</b>	<b>0,23 €</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.  
Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.  
Für weitergehende Erläuterungen siehe Ausführungen im Konzernanhang.

## Zusammengefasste Konzern-Bilanz WashTec AG (ungeprüft)

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
	T€	T€
<b>Langfristiges Vermögen</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	62.474	61.215
Sachanlagen	35.815	38.471
Finanzanlagen	25	173
	<b>98.314</b>	<b>99.858</b>
Aktive latente Steuern	23.373	24.840
Langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	32	32
<b>Gesamtes langfristiges Vermögen</b>	<b>121.719</b>	<b>124.730</b>
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>		
Vorräte	39.073	34.020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38.553	41.842
Sonstige Vermögenswerte	3.697	2.762
	<b>81.323</b>	<b>78.624</b>
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.966	3.045
Rechnungsabgrenzungsposten	1.580	1.327
<b>Gesamtes kurzfristiges Vermögen</b>	<b>87.869</b>	<b>82.996</b>
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	3.126	1.110
<b>Bilanzsumme</b>	<b>212.715</b>	<b>208.836</b>
<b>Passiva</b>	<b>30.06.2007</b>	<b>31.12.2006</b>
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	40.000	40.000
Kapitalrücklagen	44.338	44.338
Sonstige Rücklagen	103	124
Verlustvortrag	-22.734	-35.236
Periodenergebnis	3.997	12.502
	<b>65.704</b>	<b>61.728</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.852	48.226
Sonstige Schulden	5.469	5.049
Langfristige Rückstellungen	13.374	13.474
<b>Gesamte langfristige Schulden</b>	<b>67.694</b>	<b>66.749</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.119	9.024
Aus Lieferungen und Leistungen	17.864	11.389
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.464	5.951
Kurzfristige Rückstellungen	16.125	17.797
Sonstige Verbindlichkeiten	25.546	29.269
Rechnungsabgrenzungsposten	5.199	6.929
<b>Gesamte kurzfristige Schulden</b>	<b>79.317</b>	<b>80.359</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>212.715</b>	<b>208.836</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.  
Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.  
Für weitergehende Erläuterungen siehe Ausführungen im Konzernanhang.

## Konzern-Kapitalflussrechnung WashTec AG (ungeprüft)

	Januar bis Juni 2007	Januar bis Juni 2006
	T€	T€
<b>Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>6.575</b>	<b>5.960</b>
Überleitung zwischen Gewinn und Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen Anlagevermögen	3.689	3.230
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-338	-711
Zinsen und ähnliche Erträge	-432	-284
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.412	2.118
Veränderung langfristige Rückstellungen	-100	-494
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.307	-2.690
Zu-/Abnahme der Vorräte	-4.483	3.620
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.501	2.031
Veränderung übriges Netto-Umlaufvermögen	-11.809	-5.994
Ausgaben Ertragssteuer	-874	-794
<b>Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>6.447</b>	<b>5.992</b>
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen	-2.242	-5.027
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1.021	2.426
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-2.781	-16.165
<b>Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.001</b>	<b>-18.766</b>
Rückführung Nachrangdarlehen	0	-1.836
Nettoaufnahme langfristiger Kredite	292	9.390
Gezahlte Zinsen	-1.980	-1.834
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-818	-846
<b>Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.506</b>	<b>4.874</b>
<b>Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-60</b>	<b>-7.900</b>
<b>Korrektur von Währungskurseffekten</b>	<b>-83</b>	<b>0</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.</b>	<b>1.570</b>	<b>6.856</b>
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.</b>	<b>1.427</b>	<b>-1.044</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Für weitergehende Erläuterungen siehe Ausführungen im Konzernanhang.

### Aufstellung der im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge WashTec AG (ungeprüft)

	30.06.2007	30.06.2006
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	277	745
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	-112	-317
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-156	-484
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	0
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	-31	-132
<b>Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen</b>	<b>-22</b>	<b>-188</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.998</b>	<b>3.576</b>
<b>Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode</b>	<b>3.976</b>	<b>3.388</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.  
Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.  
Für weitergehende Erläuterungen siehe Ausführungen im Konzernanhang.

### Entwicklung des Eigenkapitals WashTec AG (ungeprüft)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Verlustvortrag	Sonstige Rücklagen	Währungskurseffekte	Gesamt
<b>Stand 31. Dezember 2005</b>	<b>40.000</b>	<b>44.338</b>	<b>-35.236</b>	<b>-692</b>	<b>871</b>	<b>49.281</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				569	-352	217
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				-272		-272
Konzernjahresergebnis			12.502			12.502
<b>Stand 31. Dezember 2006</b>	<b>40.000</b>	<b>44.338</b>	<b>-22.734</b>	<b>-395</b>	<b>519</b>	<b>61.728</b>
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis				277	-267	10
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				-31		-31
Konzernjahresergebnis			3.998			3.998
<b>Stand 30. Juni 2007</b>	<b>40.000</b>	<b>44.338</b>	<b>-18.737</b>	<b>-149</b>	<b>252</b>	<b>65.704</b>

Rundungsdifferenzen aufgrund Rundung auf T€ möglich.  
Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.  
Für weitergehende Erläuterungen siehe Ausführungen im Konzernanhang.

## **Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 (ungeprüft)**

### **Allgemeine Erläuterungen**

#### **1. Informationen zum Unternehmen**

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 soll nach der Aufsichtsratssitzung am 31. Juli 2007 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben werden.

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Konzernabschluss wird, soweit nicht anders angegeben in Euro dargestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in T€ dargestellt.

Unternehmensgegenstand der WashTec AG, als oberstes Mutterunternehmen, ist der Erwerb, das Halten und der Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften, und die Einnahme der Funktion einer Holdinggesellschaft in der WashTec Gruppe.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst darüber hinaus Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und aller damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungslösungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

#### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

##### **Grundlagen der Erstellung des Abschlusses**

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 gelesen werden.

### Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2006 angewandten Methoden, mit Ausnahme folgender, unten aufgeführter Änderungen zu Standards und Interpretationen. Aus der Anwendung dieser geänderten Bestimmungen ergaben sich keine Auswirkungen auf die Ertrags- oder Finanzlage des Konzerns.

Gemäß IFRIC 9 muss eine Beurteilung dahingehend, ob ein eingebettetes Derivat vom Vertrag abzuspalten und getrennt wie ein Derivat zu bilanzieren ist, nur zu dem Zeitpunkt vorgenommen werden, zu dem das Unternehmen Vertragspartei wird.

Eine erneute Beurteilung zu einem späteren Zeitpunkt ist verboten, es sei denn, es kommt zu Änderungen in den Vertragsbedingungen, welche die aus dem ursprünglichen Vertrag resultierenden Zahlungsströme auf maßgebliche Art und Weise verändern. In diesem Fall ist eine erneute Beurteilung erforderlich.

Ein erstmaliger Anwender muss die Beurteilung, ob ein eingebettetes Derivat abgespalten werden muss, auf Grundlage jener Umstände durchführen, die zu dem Zeitpunkt bestanden, als das Unternehmen zuerst Vertragspartei wurde, es sei denn, dass es nachträglich zu Änderungen an den Vertragsbedingungen kam, welche die Zahlungsströme auf maßgebliche Art und Weise verändert haben.

In IFRIC 10 wird festgehalten, dass ein Unternehmen einen in einer früheren Zwischenperiode erfassten Wertminderungsaufwand beim Geschäfts- oder Firmenwert, bei einem gehaltenen Eigenkapitalinstrument oder bei einem zu Anschaffungskosten gehaltenen finanziellen Vermögenswert nicht wiederaufholen darf; und dass ein Unternehmen diesen Beschluss nicht durch Analogieschluss auf andere Bereiche mit möglichen Widersprüchen zwischen IAS 34 und anderen Standards ausweiten darf.

### 3. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Für Zwecke der verkürzten Konzern-Kapitalflussrechnung setzen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wie folgt zusammen:

in T€	30.06.2007	30.06.2006
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	4.966	3.559
Kontokorrentkredite	-3.539	-4.603
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>1.427</b>	<b>-1.044</b>



#### 4. Ertragsteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	30.06.2007	30.06.2006
Latenter Steueraufwand	-1.703	-1.591
tatsächlicher Steueraufwand	-874	-793
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-2.577</b>	<b>-2.384</b>

#### 5. Unternehmenszusammenschluss

Mit Vertrag vom 12. Dezember 2006 wurde die Übernahme von 100 % der Anteile der spanischen Gesellschaft Motor Mediterraneo S. A. beschlossen. Der Vertrag wurde unter aufschiebender Bedingung geschlossen. Die Kontrolle über die Gesellschaft wurde Anfang Januar 2007 mit der Erfüllung der Vertragsbedingungen erlangt.

Motor Mediterraneo S. A., mit Sitz in Barcelona und einer Niederlassung in Madrid, war seit 1964 exklusiver Händler der WashTec Gruppe in Spanien. Das Unternehmen vertreibt, installiert und wartet mit über 30 Mitarbeitern Fahrzeugwaschanlagen. Motor Mediterraneo erzielte in den vergangenen Jahren Umsätze von rund Mio. € 7 und erwirtschaftet nachhaltig positive Nettoergebnisse.

Als Kaufpreis wurde ein Betrag von bis zu Mio. € 6,3 vereinbart. Dieser enthält einen Zahlungsmittelerwerb i. H. v. Mio. € 2,9 und beinhaltet einen Einbehalt gegenüber dem Verkäufer. Im Zusammenhang mit der Akquisition fielen unter anderem T€ 160 Anschaffungsnebenkosten für Due Diligence und andere Transaktionskosten an. Es wurden Due Diligence Prüfungen für alle wesentlichen Bereiche, wie z. B. für rechtliche, wirtschaftliche, IT- und Marktrisiken, durchgeführt.

Die auf den Kaufpreis entfallenden Beträge der Vermögenswerte und Schulden lassen sich gem. IFRS 3 wie folgt in Marktwerten und Buchwerten darstellen:

Motor Mediterraneo in T€	fair value	Buchwerte
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.880	2.880
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.306	2.306
sonstige Forderungen	577	787
Vorräte	557	557
Sachanlagevermögen	12	28
Immaterielle Vermögensgegenstände	685	116
Goodwill (erworben)	543	543
Lieferverbindlichkeiten	-1.596	-1.596
Sonstige Schulden	-2.381	-2.476
	<b>3.583</b>	<b>3.145</b>

Der Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von Mio. € 2,6 umfasst den beizulegenden Zeitwert der erwarteten Synergien.

Im Konzernergebnis ist ein Halbjahresergebnis i. H. v. T€ 51 sowie Umsatzerlöse i. H. v. T€ 3.933 enthalten.

## 6. Segmentberichterstattung

Der Konzern definiert folgende Geschäftssegmente:

Der Geschäftsbereich Cleaning Technology umfasst die Entwicklung, Konstruktion, Produktion, Verkauf und Service für automatische Reinigungssysteme für Autos und Nutzfahrzeuge.

Im Geschäftsbereich Systemgeschäft werden Systemlösungen für den Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen angeboten. Gefertigte Maschinen werden an eine Leasinggesellschaft veräußert und dann zurück geleast, um sie anschließend an Kunden, insbesondere große Betreibergruppen oder Mineralölgesellschaften, im Rahmen ihres Betreibermodells weiterzuvermieten. In der Regel sind diese Verträge mit einer Laufzeit von fünf bis zehn Jahren ausgestattet.

Das Systemgeschäft ist in der WesuRent Car Wash Marketing GmbH, Augsburg, zusammengefasst. Alle anderen Gesellschaften wurden dem Geschäftsbereich Cleaning Technology zugeordnet.

### Geschäftssegmente

Die folgenden Tabellen enthalten Informationen zu Erträgen und Ergebnissen der Geschäftssegmente des Konzerns für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2007 bzw. 2006.

in T€	Cleaning Technology		Systemgeschäft		Konsolidierung		Konzern	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatzerlöse	127.561	125.475	1.764	1.948	0	-1.555	129.325	125.868
Sonstige Erträge	2.136	2.753	1	0	0	0	2.137	2.753
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>8.433</b>	<b>8.139</b>	<b>122</b>	<b>434</b>	<b>0</b>	<b>-778</b>	<b>8.555</b>	<b>7.795</b>
Erträge aus Zinsen und Finanzanlagen	432	284	0	0	0	0	432	284
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.292	-2.027	-120	-91	0	0	-2.412	-2.118
<b>Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>6.573</b>	<b>6.395</b>	<b>2</b>	<b>343</b>	<b>0</b>	<b>-778</b>	<b>6.575</b>	<b>5.960</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							-2.577	-2.385
<b>Konzernperiodenergebnis</b>							<b>3.998</b>	<b>3.576</b>

Die Umsatzerlöse aus der Konsolidierung betrafen im Vorjahr im Wesentlichen Erlöse aus Maschinenverkäufen mit anderen Segmenten.

## 7. Sachanlagen

Im ersten Halbjahr 2007 wurde Anlagevermögen in Höhe von T€ 2.242 (Vj. T€ 5.027) angeschafft, exklusive der Erwerb aus Unternehmenszusammenschlüssen.

Darüber hinaus wurde mit konkreten Maßnahmen zum Verkauf des Geländes eines früheren Produktionsstandortes begonnen. Siehe hierzu die weiteren Erläuterungen zu Anlagevermögen, das zum Verkauf gehalten wird.

## 8. Zur Veräußerung gehaltenen langfristige Vermögenswerte

Im Rahmen des Werkstrukturkonzepts und der damit verbundenen Zusammenlegung von Produktionsstandorten ist beabsichtigt, die nicht mehr genutzten Grundstücke und Gebäude zu veräußern.

Im Jahr 2007 wurden konkrete Verkaufsgespräche für Grundstück und Gebäude in der Gubener Straße in Augsburg geführt. Es ist mit einem voraussichtlichen Verkaufspreis von Mio. € 2 zu rechnen. Der Buchwert des Anwesens betrug zum 30. Juni 2007 Mio. € 2 und war dem Segment der Cleaning Technology zugeordnet.

## 9. Verzinsliche Darlehen

Im Januar 2007 wurden, zur Finanzierung der Akquisition in Spanien, zusätzliche Darlehen i. H. v. T€ 5.800 aus der bestehenden Kreditlinie des Konsortialdarlehens, zu den gleichen Konditionen, wie sie zum 31. Dezember 2006 bestanden, aufgenommen. Im März 2007 wurde eine Sondertilgung i. H. v. T€ 2.500 geleistet.

## 10. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2006 im Wesentlichen unverändert.

## 11. Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Für ein ehemaliges Mitglied des Vorstandes wurde in 2007 eine Bonuszahlung für 2006 sowie Zahlungen als Gegenleistung für die Ausübung eines vertraglich vereinbarten Wettbewerbsverbots i. H. v. insgesamt T€ 441 geleistet.

Die WashTec Cleaning Technology GmbH erwarb in 2006 eine Technologie zur Produktion hydraulischer Waschstraßen von einem, anschließend, übergangsweise für die WashTec Gruppe tätigen Geschäftsführer einer ausländischen Tochtergesellschaft. Der Kaufpreis enthielt vertrag-

lich vereinbarte Earnout-Ziele. In 2007 wurde mit dem Geschäftsführer eine Vereinbarung über das Dienstverhältnis sowie der Earnout-Ziele geschlossen.

Die Bedingungen der Transaktion entsprechen denen, wie unter fremden Dritten.

## 12. Finanzinstrumente

Die WashTec Gruppe hält zum 30. Juni 2007 die gleichen Finanzinstrumente wie zum Jahresende 2006. Deren Buchwerte bzw. Zeitwerte stellen sich wie folgt dar:

in T€	Buchwert 30. Juni 07	Zeitwert 30. Juni 07	Buchwert 31. Dez. 06	Zeitwert 31. Dez. 06
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>				
Zahlungsmittel	4.966	4.966	3.045	3.045
derivative Finanzinstrumente	1.692	1.692	1.414	1.414
<b>Finanzielle Schulden</b>				
Kontokorrentkredite	3.539	3.539	1.476	1.476
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing	6.054	6.054	6.948	6.948
variabel verzinsliche Darlehen	56.431	56.431	55.774	55.774

## 13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Bundesrat hat in der Sitzung vom 6. Juli die vom Bundestag verabschiedete Unternehmenssteuerreform angenommen. Die Unternehmenssteuerreform beinhaltet u. a. die Senkung des Körperschaftsteuersatzes von 25 % auf 15 % sowie eine Absenkung der Gewerbesteuermesszahl, wobei die Gewerbesteuer keine abzugsfähige Betriebsausgabe mehr darstellt. Daraus ergibt sich für die WashTec Gruppe ein negativer Effekt aus der Neubewertung latenter Steuerforderungen sowie, ab 2008, ein positiver Effekt auf die tatsächlich zu zahlenden Steuern aufgrund der Absenkung des Steuersatzes von 39,2 % auf unter 31 %. Aus der Neubewertung latenter Steuerforderungen ergibt sich, auf der Basis eines geschätzten steuerlichen Ergebnisses, voraussichtlich ein Aufwand in 2007 zwischen Mio. € 3 und Mio. € 4 der ertragswirksam zu erfassen ist. Durch die Unternehmenssteuerreform wird ab 2008 das Nettoergebnis, bei gleichen Bedingungen, um mehr als 10 % gesteigert werden.

Nach dem Bilanzstichtag wurden 767.000 Stück Aktienoptionen, zum Nennwert von € 2,63, gemäß dem, von der Hauptversammlung am 22. Mai 2007 beschlossenen Programm aus-gegeben. Das Aktienoptionsprogramm löst die Leistungszusagen an die Vorstände aus den virtuellen Aktienoptionen, die im Anhang vom 31. Dezember 2006 ausführlich beschrieben wurden, ab.

Das Volumen der Aktienoptionen entfällt i. H. v. 600.000 Stück auf Mitglieder des Vorstands und i. H. v. 167.000 Stück auf Führungskräfte, die unmittelbar dem Vorstand gegenüber berichtspflichtig sind.

Als Tag der Ausgabe (der »Ausgabetag«) für Zwecke dieser Optionsbedingungen gilt der 23. Juli 2007.

Der Ausübungspreis entspricht € 15,34.

Die Aktienoptionen können erstmals nach Ablauf von zwei Jahren Wartezeit ausgeübt werden. Die Wartezeit beginnt mit dem Tage der Ausgabe der Aktienoptionen. Die Aktienoptionen haben eine Laufzeit von insgesamt fünf Jahren berechnet vom Ausgabetag an (die »Laufzeit«). Soweit sie bis zum Ende der Laufzeit nicht ausgeübt werden können oder ausgeübt werden, verfallen sie ersatz- und entschädigungslos.

Die Aktienoptionen können nach Ablauf der Wartezeit nur ausgeübt werden, wenn das Erfolgsziel erreicht ist:

Das Erfolgsziel ist erreicht, wenn der ungewichtete Durchschnitt der Schlusskurse der Aktie der Gesellschaft im XETRA-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse während eines zusammenhängenden Zeitraumes von 10 Börsenhandelstagen in der Wartezeit den Ausübungspreis um 20% übersteigt.

Die Optionsbedingungen können vorsehen, dass die Gesellschaft berechtigt ist, anstelle der Ausgabe neuer Aktien den Verkehrswert der Aktien abzüglich des Ausübungspreises auszuführen (in diesem Fall entfällt eine Zahlung des Ausübungspreises) oder Aktien, die aus dem eigenen Bestand stammen oder zu diesem Zweck erworben werden, gegen Zahlung des Ausübungspreises zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der Optimierung der Vertriebs- und Servicekanäle wurde, mit Kaufvertrag vom 6. Juli 2007, das Direktgeschäft in den USA, durch die Übernahme sämtlicher Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eines Händlers in Texas i. H. v. TUSD 1.400, erweitert.

### **Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht**

An die WashTec AG

»Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG, Augsburg für den Zeitraum vom 1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzbericht nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzter Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.«

München, den 31. Juli 2007

Ernst & Young AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Broschulat

Wirtschaftsprüfer

Schönhöfer

Wirtschaftsprüfer

### Versicherung der gesetzlichen Vertreter

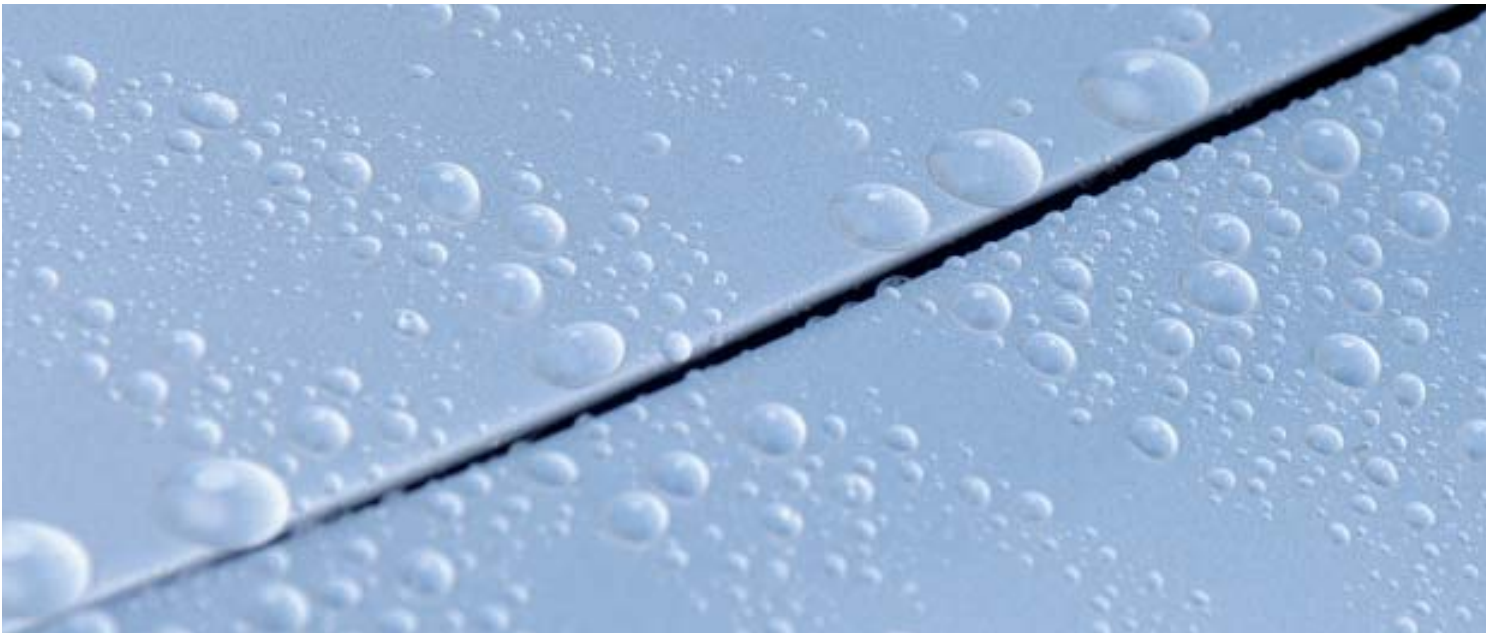
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.



Thorsten Krüger  
Sprecher des Vorstands



Christian Bernert  
Vorstand



### **Finanzkalender**

9-Monatsbericht            November 2007  
Analystenkonferenz/  
Eigenkapitalforum        12.–14. November 2007  
Geschäftsbericht 2007    31. März 2008

### **Kontakt**

WashTec AG  
Karoline Kalb  
Argonstraße 7  
86153 Augsburg  
Telefon +49 821/5584-0  
Telefax +49 821/5584-1135  
[www.washtec.de](http://www.washtec.de)  
[washtec@washtec.de](mailto:washtec@washtec.de)